



## Regierungsratsbeschluss vom 02. Juni 2020

Coronavirus (COVID-19); Schreiben Dachverband Basler Spielgruppen betreffend Vergütung ausfallender Elternbeiträge in Sprachförderspielgruppen

---

P200750

1. Der Regierungsrat beschliesst die neue Verordnung über Massnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) bei den Spielgruppen mit Deutschförderung (COVID-19-Verordnung Spielgruppen).
2. Die Verordnung tritt rückwirkend auf den 16. März 2020 in Kraft.
3. Der Regierungsrat bewilligt für die Unterstützungsmassnahme zugunsten der Sprachförderspielgruppen maximale Ausgaben in der Höhe von Fr. 175'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung des Erziehungsdepartements (Dienststelle Jugend, Familie und Sport).

### Begründung

Mit der COVID-19-Verordnung Spielgruppen greift der Regierungsrat den Sprachförderspielgruppen in der aktuell schwierigen Situation unter die Arme. Den Spielgruppen mit Deutschförderung soll für die Dauer, während der sie den Präsenzunterricht vollständig einstellen mussten und für die Dauer, während der sie die Gruppengrösse aufgrund des Schutzkonzeptes reduzieren mussten, den Ausfall der Elternbeiträge für die nicht-verpflichteten Kinder entschädigen. Damit ist eine sprachliche Durchmischung der Sprachförderspielgruppen weiterhin gewährleistet und das Angebot der Spielgruppen mit Deutschförderung ist sichergestellt. Die Verordnung tritt rückwirkend auf den 16. März 2020 in Kraft. Sie vergütet den Ausfall für den Zeitraum zwischen 16. März 2020 und 6. Juni 2020. Gesuche müssen bis am 17. Juli 2020 eingereicht werden.

